

# Tief im Berg die Seele streicheln

„Schwarze Crux“ mit neuer Idee für die Bergwerksbesucher

VESSER ■ Ein neues Therapie-Angebot will das Besucherbergwerk „Schwarze Crux“ am 11. Juli um 18 Uhr vorstellen. Mit „Klang im Schoß von Mutter Erde“ möchte eine Therapeutin aus Straufhain/Linden in einem 36 Meter tiefen Stollen den Besuchern mittels Klangschalen, Gongs und Zimbelen zur Tiefenentspannung, zur Reise ins eigene Innere verhelfen.

Die Schwingungen, verspricht sie, durchdringen den Körper und wirken wie eine sanfte Massage für alle Zellen. Dazu werden Klangschalen um den Körper platziert und angeschlagen. Bei neun Grad in der Zeche liegt man natürlich bekleidet auf Liegen und wird vom Klang und dem Kerzenlicht erwärmt. Zusätzlich ist Steffen Verwiebe mit musikinstrumentenähnlichem Monochord und Obertongesang dabei.

Der Crux-Magnetit-Stollen ist auf natürliche Art abgeschirmt von Lärm und Strahlung – ein wunderbarer Raum für Klang. Durch die besonderen Eigen-



*Wohlig eingemummelt umspielt die Bergwerksbesucher das Klangerlebnis in der Stille der Tiefe.*  
Foto: got

schaften des Magneteisengesteins ist die Luft frei von Staub und Pollen. Im Inneren der Grube herrscht bei 100 Prozent Luftfeuchtigkeit ein heilsames Klima. Der Sauerstoffgehalt liegt ca. zwei Prozent höher als über Tage. Solch eine Atmosphäre hat die Therapeutin gesucht und im

Wald bei Vesser gefunden. Lassen Sie sich von den Klängen verzaubern, entspannen und in innere Welten führen. 30 bequeme Liegen mit warmen Schlafsäcken stehen für Sie bereit.

(Um Voranmeldung wird gebeten, Tel.: 036782/60606).

got